

Thomas J. Mandl

Conductor . Composer . Coach

Thomas J. Mandl

Schwarzberger Weg 13A

D-83334 Inzell

Bavaria – Germany

Tel . +49-8665-927866

Mobile: +49-151-11257961

E-Mail: tjmandl@t-online.de

Web: www.thomasjmandl.de



Curriculum Vitae

Thomas Johannes Mandl stammt aus Penzberg/Oberbayern. Seine Studien absolvierte er in Stuttgart und Kiew, starke Impulse erhielt er durch Begegnungen über mehrere Jahre mit Sergiu Celibidache.

Als ehemaliger Chordirektor beim Tölzer Knabenchor und Leiter verschiedener Chöre sind Gesang und Stimme für ihn Grundlage allen Musizierens.

In München gründete er im Jahre 1988 das Abaco-Sinfonie Orchester der der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität und führte mit diesem mehrere Gastreisen ins Ausland durch. Schon nach zwei Jahren hatte das junge Orchester so viele neue Mitglieder gewonnen, dass fortan auch Werke mit großer sinfonischer Besetzung aufgeführt werden konnten. Thomas J. Mandl leitete das Abaco-Orchester bis 1991.

Thomas J. Mandl

Conductor . Composer . Coach

Schon während seines Dirigierstudiums am Tschaikowsky-Konservatorium Kiew erhielt er eine Dirigentenstelle am Staatlichen Opern- und Balletttheater Odessa. 1993 leitete er dort den Großteil der Opern- und Ballettvorstellungen zu den Feiern des 100. Todestages P.I. Tschaikowskys. Er gründete das Kammerorchester ACCADEMIA ODESSA, mit dem er mehrere Auslandsreisen bestritt und wurde 1995 Chefdirigent des Philharmonischen Kammerorchesters Odessa.

1996 bis 2004 war er als 1. Kapellmeister und Chordirektor am Ulmer Theater tätig, leitete neben vielen Uraufführungen in Oper und Ballett auch Sinfoniekonzerte sowie Jugendprojekte und Gesprächskonzerte, u.a. beim Internationalen Donaufest.

Er ist Mitbegründer des Festivals „Opera en el convento“ in Santa Cruz/La Palma.

2003 - 2011 war Thomas J. Mandl Chefdirigent der Bad Reichenhaller Philharmonie. Mit der Entwicklung neuer Konzertreihen, Opernaufführungen, Kooperationen mit Oratorienchören, Neuerungen im Bereich der Jugend- und Gesprächskonzerte, der Sinfonischen Unterhaltung, durch regelmäßige Uraufführungen sowie die Teilnahme am Festival „Alpenklassik“ setzte er starke Impulse zur Orchesterentwicklung und konnte überregional große Anerkennung gewinnen.

2012 ist Thomas J. Mandl Leiter der Abteilung Musik bei den Tiroler Festspielen Erl und der Accademia di Montegral in Lucca, Toskana, Italien und persönlicher musikalischer Referent von Prof. Gustav Kuhn in Organisation, Probenarbeit, Studienleitung etc.

Als Dozent für Dirigieren war er an den Musikhochschulen in Trossingen und München tätig.

Gastdirigate führten ihn zum Ukrainischen Staatsorchester Kiew, dem Radio-Sinfonieorchester Kiew, ans Kleine Staatstheater St. Petersburg, zur Nordwestdeutschen Philharmonie Herford, zu den Münchner Symphonikern, der Philharmonia Hungarica Marl, der Staatskapelle Schwerin, den Bühnen Graz, dem Deutschen Kammerorchester Berlin, den Hofer Symphonikern, dem Orchester des Bolshoi Theater Minsk, dem Festival „Opera en el convento“ Santa Cruz/La Palma, den Thüringer Symphonikern Rudolstadt, dem Haydn-Orchester Bozen/Trient und zum Salzburger Domchor.